

Froschkönig machte alle glücklich

Am Nachmittag des Heiligabends leuchteten viele Kinderaugen im Mythenforum.

Josef Grüter

Rund 400 Personen, gross und klein, genossen die tolle Darbietung des Reisetheaters Zürich, veranstaltet durch die Sparkasse Schwyz. Das Märchen «Der Froschkönig» der Brüder Grimm stand im Mythenforum Schwyz auf dem Programm. Die junge, einsame Prinzessin spielt mit ihrem Lieblingsspielzeug, einer goldenen Kugel, im Wald. Dummerweise fällt dieses in den tiefen Brunnen. Plötzlich taucht ein Frosch aus dem Wasser auf. Er verspricht dem verwöhnten Königstöchtern, die Kugel heraufzuholen, falls sie gelobe, ihn zu lieben und als Spielkameraden zu akzeptieren. Die Prinzessin sagt zu. Gesagt, getan. Sie nimmt das goldene Spielzeug, läuft freudig nach Hause und hat den Frosch schnell vergessen. Anderntags taucht der Frosch im Schloss auf.

Der König befiehlt seiner Tochter, zu halten, was sie versprochen hat. Es folgt ein Hin und Her, und letztlich landet der Frosch im Bettchen der Prinzessin. Doch als er aus dem Bett fällt, ist er plötzlich kein Frosch mehr, sondern ein Königssohn. Der verwunschene Prinz ist erlöst, und alle sind glücklich. Das Glück fand auch den Weg zum begeisterten Publikum, und Geschichte dürfte weit über die Weihnachtstage hinaus in bester Erinnerung bleiben.



Da sitzt der Frosch am Königstisch, neben der verwöhnten Prinzessin und dem König.

Bilder: Josef Grüter



Eine grosse, begeisterte Kinderschar freut sich auf den Froschkönig.